

VERSAGT DIE JUSTIZ IM KAMPF GEGEN RECHTEN TERROR?

**POLITISCHE UND WISSENSCHAFTLICHE ANALYSE DER
DEFIZITE BEI DEN ERMITTLUNGEN ZUM NSU-KOMPLEX**



BUCHVORSTELLUNG UND DISKUSSION MIT

ISABELLA GREIF (AUTORIN, POLITIKWISSENSCHAFTLERIN; BERLIN)

FIONA SCHMIDT (AUTORIN, POLITIKWISSENSCHAFTLERIN; BERLIN)

DR. VOLKMAR SCHÖNEBURG (MDL, JUSTIZMINISTER A.D.; POTSDAM)

EINFÜHRUNG / MODERATION:

CATHLEEN BÜRGETL / JOHANNA MÜLLER

MITTWOCH, **29. AUGUST 2018**, 17 UHR

ASB-BEGEGNUNGSSTÄTTE „LAUSITZER SEENLAND“
SENFTENBERG / ZŁY KOMOROW, KORMORANSTR. 1

GERD-RÜDIGER HOFFMANN über dieses Buch: „Die Aktualität des Themas, jedoch auch das politische Engagement und die beachtliche theoretische Tiefe waren die Gründe, Isabella Greif und Fiona Schmidt für diese Arbeit gleich zweimal mit Preisen der Rosa-Luxemburg-Stiftung auszuzeichnen, einmal in Brandenburg und gleich danach in Sachsen. (...) Die Autorinnen gehen von der zentralen und einflussreichen Rolle von Staatsanwaltschaften in der Strafverfolgung rechter und rassistischer Gewalt aus. Aber die Staatsanwaltschaft als ‚Herrin des Ermittlungsverfahrens‘ weist erhebliche Defizite als Institution des Rechtsstaates auf, weshalb sich am Ende der Untersuchungen noch stärker die Frage auftut, ‚ob eine konsequente Strafverfolgung rechter und rassistischer Gewalt in den gegebenen Strukturen überhaupt möglich ist und ob tiefgreifende Reformen diese Defizite ausgleichen können‘. (...) Es wird detailliert nachgewiesen, dass es in der staatsanwaltschaftlichen Arbeit sowohl strukturelle Lücken gibt, allerdings auch regelrecht ideologische diskursive Strategien zum Zwecke der Absicherung der Staatsräson. (...) Denn die staatsanwaltschaftliche Haltung übersetze sich in polizeiliche Ermittlungsarbeiten und den institutionellen Rassismus der Behörden und werde durch eine unkritische Medienberichterstattung gesellschaftlich verstärkt. Selbst die Fachliteratur sei gegenüber hegemonialen staatlichen Narrativen recht unkritisch. (...) Desillusionierend und mutig ist dieses sehr wichtige Buch, das nebenbei auch noch veranschaulicht, was ein interdisziplinärer Ansatz praktisch bedeuten kann.“ (*neues deutschland* vom 23. März 2018, S. 14)

ISABELLA GREIF/FIONA SCHMIDT (2018): Staatsanwaltschaftlicher Umgang mit rechter und rassistischer Gewalt. Eine Untersuchung struktureller Defizite und Kontinuitäten am Beispiel der Ermittlungen zum NSU-Komplex und dem Oktoberfestattentat. WeltTrends, 19,90 €.

KONTAKT:

Rosa-Luxemburg-Stiftung Brandenburg
Cathleen Bürgelt (Geschäftsführerin)
Dortustraße 53 | 14467 Potsdam
Telefon: 0331 81 70 432
E-Mail: info@bbg-rls.de

Regionalbüro Lausitz in Senftenberg
Dr. Gerd-Rüdiger Hoffmann
Postfach 100 134 | 01957 Senftenberg/Zly Komorow
Mobil: 0172 35 63 287
E-Mail: rls-lausitz@posteo.de

www.brandenburg.rosalux.de